



Abb. 2001-1/178

Schreibtisch-Garnitur mit Vögeln, hell-blaues Glas, Sammlung Zeh

PK 2001-1, SG: Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900

PK 2006-2, SG: vgl. MB Vierzon 1889 Moulure, Planche 208, Encrier No. 3319, avec Couvercles Oiseaux [Deckel mit Vögeln]

SG

Januar 2009

## Blaue Schreibgarnitur mit Vögeln - Hersteller leider immer noch nicht bekannt!

Bei eBay DE wurde nach langer Zeit wieder eine blaue Schreibgarnitur mit Vögeln angeboten und zu einem hohen Preis erworben. Das Rätsel des Herstellers konnte noch immer nicht aufgeklärt werden. Sie sieht genau so aus wie die Schreibgarnitur der Sammlung Zeh, die in PK 2001 abgebildet wurde.

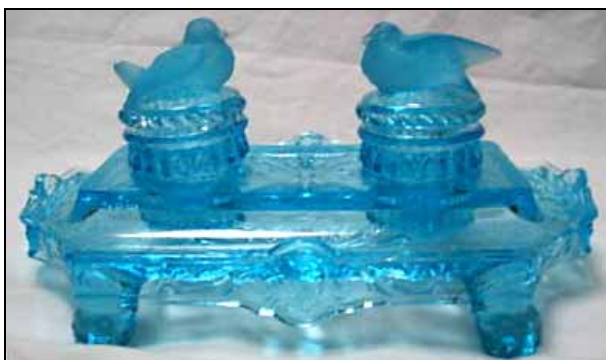
Abb. 2009-1/132

eBay DE, Art.Nr. 130278011387, €189,88

„Tintenschreibzeug aus blauem Pressglas, auf 4 kleinen Tierpranken, Längsseite mit 2 Mephistoköpfen, 2 lose Tintenfüßer, Deckel, verziert mit Vögeln“

H xxx cm, B xxx cm, L xxx cm

SG: Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900



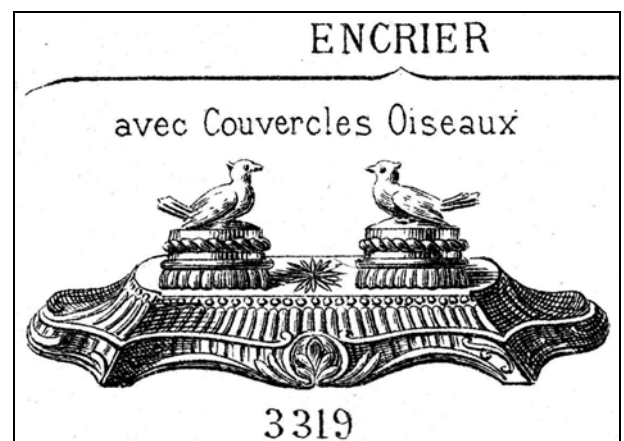
**PK 2006-2, SG:** Als ich im Musterbuch **Vierzon 1889 Moulure, Planche 208, Encrier No. 3319**, avec Couvercles Oiseaux [Deckel mit Vögeln] ein Schreibzeug mit Vögeln fand, dachte ich, dass die Herkunft jetzt ge-

klärt wäre. Leider hat ein Vergleich gezeigt, dass das Unterteil völlig unterschiedlich ist.

Abb. 2006-1-17/022 (Ausschnitt)

MB Vierzon 1889 Moulure, Planche 208, Articles divers, Encrier No. 3319, avec Couvercles Oiseaux [Deckel mit Vögeln]

MB Sammlung Neumann



Aber: die Vögel aus Vierzon 1889 sind eigentlich Tauben, wie bei den beiden Schreibzeugen der Sammlungen Zeh und Fehr. Die Vögel aus Pressglas sind besser geraten als die gezeichnete Abbildung im Katalog. **Die Tintenflaschen und Deckel aus Pressglas sind mit der Zeichnung identisch! Das Unterteil aus Pressglas gleicht eher dem Schreibzeug mit Gambetta aus Por-**

**tieux 1894 und 1933, aber: es fehlen die Löwentatzen!**

**Eine gewagte Hypothese:** es hätte sich um eine Vermischung handeln können: das Unterteil kommt aus Portieux und die Vögel aus Vierzon! Die amerikanischen Sammler nennen so einen Fall „Marriage“ - Hochzeit. Die Tintenflaschen haben sicher in beide Schreibzeuge gepasst.

So ungewöhnlich das zunächst erscheinen muss, es gibt einen Zusammenhang zwischen Vierzon und Portieux! Die beiden Brüder **Paul und Albert Thouvenin** arbeiteten bis 1887 für Vallérysthal in verantwortlichen Stellungen. Ihr Vater **Adrien Thouvenin** war Direktor der vereinigten Glaswerke Vallérysthal und Portieux bis 1887. **1887** wurden alle drei von der deutschen Polizei binnen 5 Tagen aus Elsaß-Lothringen ausgewiesen. Die Brüder Thouvenin kauften im gleichen Jahr das Glaswerk **Vierzon** in der Mitte Frankreichs und bauten es in zwei Jahren so weit auf, dass es mit Portieux und Vallé-

rysthal konkurrieren konnte. Selbstverständlich nahmen sie ihre Kenntnisse der Produktion von Vallérysthal und Portieux mit nach Vierzon. Sicher konnten sie keine Pressformen mitnehmen und ihr erstes Musterbuch **Vierzon von 1889** zeigt, dass sie ganz eigenständige Pressgläser herstellten. Sicher haben sie jedoch auf den in ihren Köpfen mitgenommenen Vorbildern aufgebaut. Das bedeutet, sie werden zunächst die gleichen Glasfarben und Glasmassen verwendet haben und sie werden sich an das Programm ihrer früheren Stellen gehalten haben, das sie ja selbst aufgebaut hatten.

**Die einfachste Lösung des Rätsels wäre allerdings:** Portieux hat nicht nur die Figur des politisch nicht unumstrittenen Léon Gambetta gemacht, sondern auch ein politisch neutrales Schreibzeug mit zwei Tauben! **Leider hat Portieux vergessen, das Schreibzeug zu markieren und in seinen Musterbüchern anzubieten. Das Schreibzeug Gambetta wurde mindestens von 1886 bis 1933 angeboten.**

**Siehe unter anderem auch:**

**PK 2006-2 Zeh, Roese, Fehr, Rühl & Sadler, SG, Blaue Schreibgarnitur mit Vögeln - Hersteller leider immer noch nicht bekannt!**

**PK 2007-3 Roese, SG, Schreibtisch-Garnitur aus Pressglas, Portieux 1894 - 1933: Volksheld Léon Gambetta oder Präsident Armand Fallières?**

Abb. 1999-5/088

Schreibtisch-Garnitur, Léon Gambetta (1838-1882)

farbloses Pressglas, teilweise säure-mattiert, H 14,5 cm, B 15 cm, L 23 cm, Garnitur 4-teilig, Sammlung Roese HR-327 eingepresste Marke „PORTIEUX“, Hersteller Portieux, Frankreich, um 1880

